

## Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung .....	1
2. Forschung und Fragestellung .....	8
3. Zur Analyse der Redegestaltung in den <i>Salman</i> -Romanen .....	22
3.1. Bachtin und Butler: Redevielfalt und weibliche Stimmbildung.....	24
4. Die Erzählordnung .....	33
5. Der <i>Trobadora</i> -Roman.....	40
5.1. Der Entwurf der Erzählordnung .....	40
5.2. Der Dialog der Erzählerinnen: „Irmtraud Morgner“ und Laura Salman?.....	43
Das erste Buch.....	43
5.3. „Der Bauplan des Romans“ .....	51
5.3.1. Figuren des sozialistischen Realismus.....	53
5.4. Dekonstruktion und Re-Konstruktion der Geschlechterdifferenz .....	57
Das vierte Buch .....	57
Das zehnte Buch.....	62
5.5. Die Logik der Utopie .....	66
5.5.1. Der Ganze Mensch.....	66
Exkurs 1: Die Legitimierung des Einspruchs .....	68
5.5.2. Liebe als gesellschaftliche Produktion.....	72
5.5.3. Einheit und Zweierheit: Der Ganze Mensch und das Heterosexuelle Paar .....	74
5.6. Die Stimme der <i>Trobadora</i> .....	78
5.6.1. Die Utopie vom Neuen Mann: Spaltung der Frau .....	79
Der Pariser Mai .....	79
Die Lyrik .....	83
5.6.2. Die Naturalisierung des Ganzen Menschen .....	90
Die Lutz-Pakulat-Reihe.....	91
Die Frauenmodelle .....	97
Berta vom blühenden Bett.....	97
Frau Saric .....	98

Exkurs 2: Funktionen und Folgen des Unmittelbarkeitsgebotes der Utopie .....	100
Valeska Kantus.....	103
5.6.3. Die Ironie der Utopie .....	109
Die Reiseberichte .....	111
Die Bitterfelder Früchte .....	113
Der Geschlechtertausch.....	118
Die romantische Ironie .....	124
5.6.4 Laura und Benno:	
Un/Möglichkeiten des Heterosexuellen Paares.....	128
Der Laura-Zyklus .....	128
6. Der <i>Amanda</i> -Roman.....	133
6.1. Revolution statt Reform: Ein Neuansatz in der <i>Amanda</i> ? .....	133
6.2. „Ich eröffne mein Lebenswerk mit einer Erinnerung...“	
Die Erzählsituation .....	137
6.3. Engendering: Laura-Amanda in Un/Ordnung .....	143
6.3.1. Die Ganzheit des männlichen Kindes .....	143
6.3.2. Die Teilung des Kindes.....	151
6.3.3. Die Mutter .....	155
Katja S. ....	156
Barbara Tenner.....	157
Vilma Tenner.....	158
Hilde Felber.....	160
Die Heiratsschwindlerin Barbara .....	161
Laura Salman.....	163
6.4. Die Grotteske: Ansätze einer Verschiebung.....	168
6.4.1. Vilma und Laura: Die Narrensichten .....	171
Der Brocken .....	173
6.4.2. ‚Weibliche Ökonomie‘: Die Geschichte der Magd .....	176
6.4.3. Formen der heterosexuellen Einschreibung:	
Genies und Grenzüberschreiter .....	179
6.5. Die Erzählerin .....	182
6.5.1 Die Kosmogonien.....	185

6.5.2. Das Festspiel des Ganzen Menschen: <i>Pandora</i> .....	191
7. Individuum und Gesellschaft: Die frühen Werke .....	196
7.1. Neuanfang oder Kontinuität.....	196
7.1.1. Literatur am Übergang .....	198
7.1.2. Die Subjektivierung der Arbeit .....	200
Exkurs 3: Das Ende der Produktion.....	203
7.1.3. Sozialismus als Bewusstsein.....	205
Legende von der Genossin Martha:	
Das Individuum als Bewusstseinträger.....	207
Der Ort des Sozialismus.....	209
Die Zeit des Sozialismus .....	212
Entwicklung und Sublimation .....	214
Der Sozialismus und das falsche Symbol .....	216
7.2. Der Neuanfang.....	219
8. Die Entstehung eines literarischen Modells der Kulturrevolution.....	221
8.1. Die Entdeckung des Individuums .....	221
8.1.1. Die neuen Triebkräfte .....	226
8.1.2. Utopie und Allmacht:	
Gigantomanie in der Literatur der 1960er Jahre .....	232
8.2. Ich und Gesellschaft: Versuche einer Versöhnung.....	238
8.3. Die Kulturrevolution.....	243
8.3.1. Die Fiktionalisierung der Kulturrevolution:	
<i>Hochzeit in Konstantinopel</i> .....	246
8.3.2. Der Eintritt in die Geschichte:	
<i>Die wundersamen Reisen Gustavs des Weltfahrers</i> .....	259
9. Der Austritt aus der Historie: Ein Nachwort.....	268
Bibliografie.....	273